Pressemitteilung

„Politik hautnah“ mit MdB Christoph Schmid

Info-Veranstaltung der SPD Wertingen

Was aus den Medien über die aktuelle Politik, vor allem über die Geschehnisse in der Bundespolitik, zu entnehmen ist, führt oftmals zu Unverständnis und wirft Fragen auf. Um mehr darüber erfahren und solche Fragen direkt einem Politiker stellen zu können, hat der SPD-Ortsverein Wertingen den aus dem Wahlkreis stammenden SPD-Bundestagsabgeordneten Christoph Schmid eingeladen. Mit diesem hat unter dem Motto „Politik hautnah“ kürzlich im Gasthof „Zum Schwanen“ in Wertingen eine öffentliche Informationsveranstaltung stattgefunden.

MdB Schmid gab dabei zunächst eine kurze Einführung zur Arbeit innerhalb der Koalition. Seinen Ausführungen zufolge findet dort ein kollegialer Umgang statt. In vielen Punkten besteht Einigkeit, doch es gibt natürlich auch strittige Themen. Die dann stattfindende Kompromissfindung gehört zum Wesen der Demokratie und wird von Schmid als positiv gesehen. Er bedauert es jedoch, dass nur Streitanlässe öffentlich publik werden, nicht jedoch die vielen Angelegenheiten, bei denen einvernehmliche Entscheidungen getroffen werden können.

Bei der anschließenden Diskussion wurden viele Fragen aus völlig unterschiedlichen Bereichen gestellt. Die Gesundheitspolitik, die Rentenpolitik, die Energiepolitik waren genauso Themen wie der Klimawandel, das Bürgergeld, die Aufarbeitung des Ablaufs der Corona-Pandemie, Beschränkungen bei Social Media und die Explosion bei Mietpreisen. Bei vielen Fragen spielte auch die lange Verfahrensdauer bis zu einer Entscheidung eine Rolle. MdB Schmid machte dazu deutlich, dass oftmals Arbeitsgruppen oder Expertenkommissionen eine Lösung für anstehende Maßnahmen erarbeiten, die dann öffentlich wird, doch die Entscheidung darüber dem Parlament als gewähltes Verfassungsorgan obliegt und dies bedeutet einen gewissen Zeitaufwand. Weiter führte er aus, dass manche der angesprochenen Angelegenheiten auf europäischer Ebene geprüft werden. Andere wiederum sind eher geeignet, um auf der kommunalen Schiene vorangebracht zu werden. Und so Manches, so Schmid weiter, ist so komplex, dass es innerhalb einer Legislaturperiode gar nicht gelöst werden kann. Fatal ist es nach seinen Worten, wenn von Politikern Erwartungen geschürt werden, die nicht oder nicht in der erwarteten Zeit erfüllt werden können.

Deutlich wurde bei der Diskussion und den Ausführungen auch, dass bei allen vorhandenen Problemen sehr vieles durchaus positiv ist, nur wird das oftmals nicht gesehen. Eine Teilnehmerin der Veranstaltung brachte es auf den Punkt mit ihrer Aussage, dass wir im weltweiten Vergleich in einem reichen Land leben mit sozialer Absicherung für alle und einer funktionierenden Demokratie. Am Ende konnte sich SPD-Ortsvorsitzender und Stadtrat Otto Horntrich bei MdB Schmid und allen Anwesenden für die offene und sachliche Diskussion bedanken.



Im Bild von links nach rechts:

Stv. SPD-Ortsvorsitzende Christiane Glungler, SPD-Ortsvorsitzender und Stadtrat Otto Horntrich, MdB Christoph Schmid, SPD-Stadträtin Maria Knab, stv. SPD-Ortsvorsitzende Johanna Schlögl

Foto: Lukas Dzik